

**Protokoll
über die 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur am 09.03.2011**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 18:10 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6.046 (Aufzug D)

Anwesenheit

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Riedel, Georg-Christian CDU/FDP-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bahr, Andreas SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Frank, Martin Fraktion DIE LINKE
Lederer, Walter Fraktion DIE LINKE
Siegemund, Doreen CDU/FDP-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Gerner, Sibylle Fraktion Unabhängige Bürger
Renner, Monika CDU/FDP-Fraktion
Zischke, Thomas SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

beratende Mitglieder

Steinbrecher, Eveline Seniorenbeirat

Verwaltung

Buck, Holger
Niesen, Dieter
Schmitt, Hans-Ulrich

Leitung: Georg-Christian Riedel

Schriftführer: Norbert Credé

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 17. Sitzung vom 23.02.2011 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Bildung eines Kinder- und Jugendrates in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00661/2010
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
 - 5.1. Gewinnung von zukünftigen Fachkräften
Vorlage: 00744/2011
 - 5.2. Online-Anmeldesystem für Kinderbetreuungsplätze
Vorlage: 00710/2011
 - 5.3. Verfahren zur Vergabe von Schul- und Hortplätzen im Stadtgebiet sowie bedarfsgerechte Versorgung mit Hortplätzen in der Innenstadt
Vorlage: 00715/2011
6. Sonstiges
 - 6.1. Beratung zur Situation des Berufsschulförderzentrums und Auswirkungen auf den Schulentwicklungsplan

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses, Herr **Riedel**, leitet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 17. Sitzung vom 23.02.2011
(öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Der Schriftführer weist darauf hin, dass unter Tagesordnungspunkt 6.2 (S. 6 des Protokolls) in der ersten Zeile die Klammer mit dem Hinweis auf die Anlage zu streichen sei, da das angesprochene Papier allen Mitgliedern des Ausschusses vorgelegt worden sei und deswegen nicht mehr als Anlage zum Protokoll erscheine.

Beschluss:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 17. Sitzung vom 23.02.2011 wird mit der vom Schriftführer vorgetragenen Änderung einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 4.1 Bildung eines Kinder- und Jugendrates in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00661/2010**

Bemerkungen:

Herr **Zischke** stellt den Standpunkt der SPD-Bündnis90/Die Grünen-Fraktion dar.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Gewinnung von zukünftigen Fachkräften
Vorlage: 00744/2011**

Bemerkungen:

Herr **Lederer**, Fraktion Die Linke, und Herr **Zischke**, SPD-Bündnis90/Die Grünen-Fraktion, erläutern die Position ihrer Fraktionen zu der Beschlussvorlage und begründen ihr ablehnendes Votum.

Beschluss:

Der Ausschuss lehnt die Beschlussvorlage mehrheitlich ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	2

**zu 5.2 Online-Anmeldesystem für Kinderbetreuungsplätze
Vorlage: 00710/2011**

Bemerkungen:

Herr **Zischke** weist darauf hin, dass der Jugendhilfeausschuss (JHA) beschlossen habe, die Beschlussvorlage zu ändern und in einen Prüfauftrag an die Verwaltung umzuwandeln.

Herr **Schmitt** liest dem Ausschuss den Beschluss des JHA vor.

Beschluss:

Der Ausschuss schließt sich dem Votum des Jugendhilfeausschusses an und beschließt folgende geänderte Fassung:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ein zentrales Online-Anmeldesystem für Kinderbetreuungsplätze zu prüfen.

Im ersten Schritt soll auf Schwerin.de eine Übersicht über freie Platzkapazitäten in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Schwerin geschaffen werden.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.3 Verfahren zur Vergabe von Schul- und Hortplätzen im Stadtgebiet sowie bedarfsgerechte Versorgung mit Hortplätzen in der Innenstadt
Vorlage: 00715/2011**

Bemerkungen:

Frau **Gerner** erläutert für ihre Fraktion Unabhängige Bürger als Einbringerin den Antrag. Herr Schmitt und Herr Niesen stellen die Position der Verwaltung zu dem Beschlussvorschlag dar und erinnern daran, dass die Umsetzung der Vorlage die im Schulgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern vorgeschriebene Wahlfreiheit der Eltern einschränken könne.

Herr **Lederer** verweist auf den Beschluss zum Online-Anmeldesystem zur Vergabe von Kinderbetreuungsplätzen hin (Tagesordnungspunkt 5.2.), das möglicherweise auch für die Vergabe von Hortplätzen genutzt werden könne.

Beschluss:

Der Ausschuss lehnt die Beschlussvorlage mehrheitlich ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	3

zu 6 Sonstiges

zu 6.1 Beratung zur Situation des Berufsschulförderzentrums und Auswirkungen auf den Schulentwicklungsplan

Bemerkungen:

Herr **Niesen** und Herr **Buck** berichten über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Gespräche mit dem Bildungsministerium des Landes zum Erhalt des Berufsschulförderzentrums in Schwerin.

Herr Niesen betont, dass die Stadt kein Interesse habe, sich wegen des ablehnenden Bescheids Bildungsministeriums vom November/Dezember 2010 (s. Anlage zum Protokoll der 16. Sitzung des Ausschusses am 12.01.2011) gerichtlich mit dem Land auseinanderzusetzen, sondern einen Kompromiss anstrebe. Dazu habe ein Gespräch mit dem Bildungsministerium stattgefunden, in dem vorgeschlagen wurde, das Berufsschulförderzentrum noch zwei oder drei Schuljahre in der bestehenden Form als eigenständige Schule weiterzuführen und in dieser Zeit allmählich auslaufen zu lassen und die Berufsschule für Technik einzugliedern.

In Bezug auf die Festlegung im Schulentwicklungsplan werde die Stadtvertretung zu gegebener Zeit wohl einen Beschluss zur Aufhebung des Berufsschulförderzentrums fassen müssen.

Das Bildungsministerium habe ein Schreiben an die Stadt zu dem Kompromissvorschlag angekündigt, das inzwischen eingetroffen ist und dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

Frau **Siegemund** bat um Auskunft über eine ihr bekannt gewordene Verwaltungsanordnung für die Schulen seitens des Bildungsministeriums, die zur Folge habe, dass die Stundenzahl an den allgemeinbildenden Schulen reduziert würde.

Herr **Lederer** erläuterte die in dieser Anordnung enthaltenen Vorgaben und die Konsequenzen der Umsetzung.

gez. Georg-Christian Riedel

gez. Norbert Credé

Vorsitzende/r

Protokollführer